



ROTTENBURG
www.landshuter-zeitung.de

Heute im Lokalteil

Pfeffenhausen Seite 19

Richtfest am Neubau vom Kindergarten St. Martin

Hohenthann Seite 20

Freibadsaison am Donnerstag zufriedenstellend beendet

Weihmichl Seite 21

Bilder und Gstanzl von „Roider Jackl“ bald im Bürgersaal

Anzeigen Seite 22

Kalenderblatt Seite 16

Tagesausflug der Gmütlichen

Rottenburg. Die Abfahrtszeiten für den Tagesausflug der Gmütlichen Rottenburger zum Wolfgangsee am 24. September sind wie folgt: 7 Uhr ab Busunternehmen Amberger, um 7.15 Uhr ab Gasthaus Wolfsteiner. Auskunft zur Tagesfahrt erteilt Bruno Helgert unter der Telefonnummer 08781-2309.

Bibel lebendig erfahren und erleben

Rottenburg. Am Montag findet um 19 Uhr im Pfarrheim St. Georg der Bibelabend statt. Diese Veranstaltung wird vom Gemeindefreier Robert Lentner geleitet. Ruhe, Besinnung und Beschäftigung mit dem Wort Gottes sind Bestandteile des Bibelabends. Der Inhalt der Bibeltexte spricht die Gläubigen auch 2000 Jahre nach deren Verfassung an. Das Motto: Mit der Bibel heute leben. Es werden die Texte und das Evangelium vom kommenden Sonntag im Jahreskreis betrachtet.

Demonstration für gerechten Welthandel

Rottenburg. Für einen gerechten Welthandel will sich die Bund-Naturschutz-Ortsgruppe am Samstag um 12 Uhr im Rahmen einer Demonstration gegen CETA und TTIP einsetzen. Abfahrt mit dem Bus vom Bahnhofsvorplatz in Landshut nach München zum Odeonplatz ist um 10 Uhr. Informationen zur Bildung von Fahrgemeinschaften erteilt Vorsitzender Franz Gumplinger unter Telefon 08781-3935.

Apotheken-Notdienst

Heute, 8 Uhr, bis Sonntag, 8 Uhr, Marien-Apotheke, Neufahrn, Hauptstraße 59, Telefon 08773-968880. – **Sonntag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr,** Asam-Apotheke, Rohr, Hauptstraße 36, Telefon 08783-967466; Neue Apotheke zum Goldenen Engel, Ergoldsbach, Rottenburger Straße 7, Telefon 08771-1245.

Zahnärzte-Notdienst

Von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr dienstbereit:
Heute/Sonntag: Andreas Warnick, Abensberg, An den Sandwellen 7, Telefon 09443-9257722.

Die Verantwortung jedes Einzelnen

Am 25. September ist „Tag der Regionen“ – Außerdem Michaelimarkt und Flohmarkt

Von Thomas Gärtner

Rottenburg. Am 25. September findet von 11.30 bis 17 Uhr der „Tag der Regionen“ auf dem Kapellenplatz statt. Organisator ist die Bund-Naturschutz-Ortsgruppe, die vom Gewerbeverein, von der Musikschule und dem Finanzzentrum Rottenburg der Sparkasse Landshut (als Sponsor) unterstützt wird. Unter dem Motto des bundesweiten „Tag der Regionen“, das heuer „Unsere Region in der Einen Welt miteinander, nachhaltig, krisenfest“, lauten, sollen sich Landwirte, Handwerker und Gewerbetreibende präsentieren, berichtet Vorsitzender Franz Gumplinger. Neben dem „Tag der Regionen“ finden der Michaelimarkt in der Max-von-Müller-Straße und der Flohmarkt in der Neufahrner Straße und der Marktstraße statt. Von 12 bis 17 Uhr ist außerdem „Verkaufsoffener Sonntag“.

Der „Tag der Regionen“ beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Josef Pöschl in der Pfarrkirche St. Georg feiert. Musikalisch gestaltet wird er vom Blasorchester der Musikschule. Um 11.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Alfred Holzner als Schirmherr den „Tag der Regionen“ auf dem Kapellenplatz. Für gute Unterhaltung sorgen bis 17 Uhr das Blasorchester, die Jungbläser, das Akkordeon-Ensemble und die Rockband „vajam“ der Musikschule sowie die „Otterbacher Ziachmusi“. Der Frauenbund verkauft Kaffee und Kuchen. „Das Motto thematisiert die globale Verantwortung eines jeden Einzelnen für eine nachhaltige Entwicklung. Diskutiert werden sollen vor allem die Fragen: Wie können wir stabile Strukturen und Entwicklungsprozesse initiieren und gleichzeitig die Potenziale der Regionen fördern? Wie können wir ökologische, soziale und wirtschaftliche Perspektiven und Arbeitsmärkte entwickeln und stabilisieren

und welche Impulse brauchen wir, um den Bewusstseinswandel für einen nachhaltigen Konsum voranzubringen?“, heißt es in einer Ankündigung zum „Tag der Regionen“. Konkret geht es zum Beispiel darum, wie eine Landwirtschaft mit verbessertem Schutz des Grundwassers vor Schadstoffeinträgen und der Schutz des Ackerbodens vor Erosion aussehen könnten. Dazu soll es unter anderem eine Ausstellung zum Hackstriegel-Projekt des Zweckverbandes zur Was-



Beim „Tag der Regionen“ gibt es Informationsstände, unter anderem von der Bund-Naturschutz-Ortsgruppe. (Foto: Gumplinger)



Auf dem Flohmarkt ist wieder für jeden etwas dabei. (Fotos: Archiv)

serversorgung, Pattendorfer Gruppe, und der Stadt Rottenburg geben. In seinem Grußwort zum Michaelimarkt schreibt Bürgermeister Alfred Holzner, dass er hofft, dass wieder viele Besucher nach Rottenburg kommen. „Ich wünsche den Besuchern, den Geschäften und Markttern einen günstigen Einkauf, ein gutes Geschäft und viel Spaß beim Handeln“.

Bokashi aus Küchenabfall

Josefine Zettl bietet Garten-Praxisseminar



Josefine Zettl zeigt dem Obst- und Gartenbauverein im eigenen Garten, wie sie ihr Wissen in die Praxis umsetzt.

Rottenburg. Der Obst- und Gartenbauverein lud zu einem Garten-Praxisseminar in den Garten von Josefine Zettl ein. Der Vorstand Ulrich Mayerhofer begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste aller Altersgruppen und gab seiner Freude Ausdruck, dass sich so viele für einen naturnahen Garten ohne Chemie interessieren. Josefine Zettl erzählte dann, wie sie sich ihre Gartenpraxis angeeignet und führte die Gäste zu den verschiedenen Stationen, wo sie folgende Themen ausführlich erklärte und mit den Besuchern diskutierte. Ein wichtiges Thema waren die Effektiven Mikroorganismen, mit denen der Boden wieder lebendig wird. Durch mulchen oder Regenwürmer füttern verbessert sich die Fruchtbarkeit enorm, der Boden trocknet nicht so schnell aus und ein dauerndes hacken wird überflüssig. Aufgezeigt wurde auch die Herstellung von Bokashi aus

Küchenabfällen und Rasenschnitt und deren Einarbeitung in den Boden, woraus dann nach einer gewissen Zeit je nach Temperatur ein lockerer fruchtbarer Humus entsteht. Der Garten wird somit zu einem Kreislaufgarten, indem alles wieder verwertet wird.

Ein weiterer wichtiger Punkt waren altbewährte und vergessene Gemüsesorten, von denen einige auch im Winter frisch aus dem Garten geholt werden können, sofern man sie wieder kennenlernen und pflanzt. Grünkohl, Roter Meier, Rattenschwanzrettich, Spargelsalat Roter Stern, die Blüten des Schnittknoblauchs sowie Brombeeren durften an Ort und Stelle verkostet werden mit der Feststellung, frisches schmeckt einfach viel besser. So wurde noch eine ganze Weile weiterbegutachtet und diskutiert. Auch einige Samen durften mit nach Hause genommen werden, damit wieder Vielfalt wächst.



Für das leibliche Wohl sorgen die Gaststätten und Restaurants.

vierten Platz belegte die SG Rohr/Kirchdorf/Wildenberg vor dem TSV Rottenburg und dem SV Pattendorf II. Beim E2-Junioren-Turnier siegte der TSV Aufhausen. Der zweite Platz ging an den FC Hohenthann vor dem SV Pattendorf III. Die SG Rohr/Kirchdorf/Wildenberg II wurde vierter vor dem TSV Languaid. Jeder Spieler erhielt zur Begrüßung eine kleine Verpflegungstüte für zwischendurch und im Anschluß an das Turnier einen kleinen „VW Cup“ überreicht durch das Autohaus Lang aus Gisseltshausen. Der Edeka Aktivmarkt Geiger versorgte alle anwesenden mit frischem Obst und die Firma Reisinger stellte einen Lastwagen-Anhänger zur Verfügung, somit fanden alle aktiven Spieler optimale Verhältnisse für diesen Turniertag vor.

Nur Sieger beim VW-Cup

Jugendturnier bei sommerlichen Temperaturen

Pattendorf. Traditionell veranstaltet der SV Pattendorf für die E- und F-Junioren am letzten Ferienwochenende den VW-Cup des Autohauses Lang. Bei herrlichem, sommerlichem Wetter kämpften die teilnehmenden Mannschaften um die Gruppensiege und nutzten das Turnier zugleich für den letzten Test des anstehenden Saisonauftaktes. Vormittags starteten die F-Junioren das Turnier. Nach zahlreichen intensiven Spielen stand mit dem TSV Languaid der Turniersieger fest, gefolgt vom SSV Pfeffenhausen und dem TSV Obersüßbach. Die weiteren Platzierungen belegte der TV Mallerys, TSV Offenstetten, SV Pattendorf, TSV Landshut-Auloh und der TSV Elsendorf.

Am Nachmittag fanden sich zum weiteren Turnierverlauf die E1 und E2-Juniorenmannschaften ein. Auch hier stand nach zahlreichen Spielen der Sieger fest. Bei den E1-Junioren setzte sich der TV Mallerys vor dem SV Pattendorf und dem SSV Pfeffenhausen durch. Den

Jeder Spieler erhielt zur Begrüßung eine kleine Verpflegungstüte für zwischendurch und im Anschluß an das Turnier einen kleinen „VW Cup“ überreicht durch das Autohaus Lang aus Gisseltshausen. Der Edeka Aktivmarkt Geiger versorgte alle anwesenden mit frischem Obst und die Firma Reisinger stellte einen Lastwagen-Anhänger zur Verfügung, somit fanden alle aktiven Spieler optimale Verhältnisse für diesen Turniertag vor.

Die Organisation durch die Trainer der Pattendorfer Mannschaften und die Versorgung mit Getränken, Kuchen und gegrilltem durch Spielereltern ließen den Turniertag erst recht gelingen.

–red/rg–



Die jungen Fußballer lieferten packende Turnierspiele und kämpften um jeden Ball.